



BEBAUUNGSPLAN

1:1000
 DER GEMEINDE WEILMÜNSTER,
 LANDKREIS LIMBURG / WEILBURG, FÜR DAS GE-
 BIET „AM WEISSEN RAIN - ALTWIES“ TLW.FL.29

Abzeichnung der Flurkarte
 Flur 27 u. 29
 Maßstab 1:200
 Weilmünster
 12.12.1873

FESTSETZUNGEN:

IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES WIRD FESTGESETZT

1. **GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES**
2. **ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
WR
 2.1 REINES WOHNGEBIET
 DIE ZAHL DER WOHNUNGEN WIRD AUF HÖCHSTENS 2 WOHNUNGEN JE GEBÄUDE BESCHRÄNKT (§ 4 ABS 4 BAU NVO)
 2.2 IN DEN ALS EIN- BIS ZWEIFLÖßIG AUSGEWIESENEN GEBIETEN SIND GAUBEN UND DREHPEL NICHT ZUGELASSEN.
 DIE TRUFHÖHE DER GEBÄUDE DARF 6,20 m VOM TIEFST ANGESCHNITTENEN TALSEITIGEN NATÜRLICHEN GELÄNDEPUNKT NICHT ÜBERSCHREITEN.

 2.3 ÜBERBAUBARE FLÄCHE (A)
 2.4 GEBÄUDELINIE UNVERBINDLICH
 2.5 NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE (B)
 2.6 EINZELSTEHENDE PKW-GARAGEN BIS ZU 8,00 m TIEFE UND 2,50 m MITTLERE SEITENRÖHRE SIND AN DER NACHBARGRENZE ZU ERRICHTEN. AUSNAHMENWEISE KANN EIN GRENZABSTAND NACH DER HfBO GESTATTET WERDEN. ABSTAND DER GARAGEN MIN. 5,00 m V.D. STRASSEN- GRENZE. EINZELGARAGEN SIND AUCH IN HÄUSERN ZULÄSSIG.

 2.7 UNFORMERSTATION
 DIE STATION IST DREISEITIG AN DEN NACHBARGRENZEN ZU ERRICHTEN.
3. **MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
 GFZ (Z.B. 0.8) 3.1 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 GRZ (Z.B. 0.4) 3.2 GRUNDFLÄCHENZAHL
 II 3.3 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 3.4 NUTZUNGSGRENZE (SOWEIT DIESE NICHT MIT DER BEGRENZUNG ÖFFENTLICHER FLÄCHEN ODER DEN GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES ZUSAMMENFÄLLT).
4. **BAUWEISE UND ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKFLÄCHE**
 O 4.1 OFFENE BAUWEISE
 4.2 BAUGRENZE (GEM § 23 BAU NVO)
 4.3 BAULINIE (ZWINGEND)
 4.4 VORGESEHENE (NICHT BINDENDE) NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
5. **VERSORGNINGS- UND ABWASSERLEITUNGEN**
 5.1 GEPLANTE HAUPTABWASSERLEITUNG MIT KONTROLLSCHACHT
 5.2 WASSERVERSORGUNG
 6. **VERKEHRSFLÄCHEN**
 6.1 FLIESSENDER VERKEHR
 ÖFFENTLICHE STRASSEN

 6.2 SICHTDREIECKE AN DEN STRASSENÜBERGANGEN UND KREUZUNGEN (INNERHALB DER SCHRÄGFERTIGEN FLÄCHE HAT JEDE BEBAUUNG SOMIT JEDE BEPFLANZUNG ÜBER 0,70 m ZU UNTERBLEIBEN).

 6.3 SKIZZE STRASSENQUERSCHNITT

 6.4 STRASSENBELEITUNGEN

7. **GESTALTERISCHE VORSCHRIFTEN**
 FD = 30°
 7.1 FLACH-, SATTEL- UND WALDDÄCHER BIS 30° (ALTE GRADTEILUNG = 36°) DACHNEIGUNG. WALDFLÄCHEN AN DEN SCHWELSEITEN BIS 40°. FARBE DER BEDACHUNG SCHIEFERGRAU, ZEMENTFARBE UNZULÄSSIG. HARTES MATERIAL, AUSNAHME BET FLACHDÄCHERN.
 7.2 GARAGEN IN DER AUSFÜHRUNG DER WOHNBEBAUUNG ANPASSEN.
 7.3 ALLE NOTWENDIGEN STÜTZMAUERN SIND IN NATURSTEINMAUERWERK ODER SICHTBETON ZU ERSTELLEN.

 7.4 GEBÄUDESTELLUNG (FIRSTRICHTUNG)

8. **GESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN**
 8.1 MÜLLTONNEN SIND IN SCHWÄRKEN EINZUBAUEN ODER GEGEN SICHT ZU SCHÜTZEN.
 8.2 EINFRIEDIGUNGEN IM BEREICH ZU ÖFFENTLICHEN WEGE UND STRASSEN SIND NUR IN SICHTBETON ODER NATURSTEINMAUERWERK ZU ERSTELLEN. HÖHE BIS ZU 1,00 m. OBERKANTE PARALLEL ZUR GELÄNDENEIGUNG. ABTREPPUNGEN SIND NICHT ZUGELASSEN. SEITLICHE EINFRIEDIGUNGEN NUR BIS ZUR BAULINIE ZUGELASSEN. DER ANSCHLUSS DER SEITLICHEN EINFRIEDIGUNG AN DIE VORGARTENEINFRIEDIGUNG DARF NICHT VOR DER BAUGRENZE BZH! BAULINIE ERFOLGEN!

9. **NACHRICHTLICHE EINTRÄGEN DER KATASTERLICHEN DARSTELLUNGEN**
 9.1 GRUNDSTÜCKSGRENZE
 9.2 VORHANDENE BEBAUUNG
 9.3 NR. DES FLURSTÜCKES
 9.4 FLURGRENZE

VERFAHRENSVERMERKE

AUFGESTELLT: ARCHITEXTENGEMEINSCHAFT
 H. HENNING - H. JOHNSDORF
 ARCHITEXTEN VFA
 WETZLAR, IM MAI 1974
 633 WETZLAR
 GROSSE PROMENADE
 TELEFON 6665 UND 22704

DIE GEMEINDEVERTRETUNG VON WEILMÜNSTER HAT AM **18.6.73** GEMÜSS § 2 (1) DES BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) DIE AUFSTELLUNG EINES BEBAUUNGSPLANES FÜR DAS GEBIET WEILMÜNSTER "AM WEISSEN RAIN - ALTWIES" BESCHLOSSEN.
 WEILMÜNSTER, DEN **13.6.73** DER GEMEINDEVORSTAND

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT IN DER SITZUNG AM **13.11.1974** GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN IN DER VORLIEGENDEN ENDEGÜLTIGEN FORM OFFENZULEGEN.
 WEILMÜNSTER, DEN **13.11.74** DER GEMEINDEVORSTAND

BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG IST AM **18.11.74** IN ÖRNTÜBLICHER WEISE DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGS- UND MITTEILUNGSBLATT DES MARKTFLICKENS WEILMÜNSTER, DEN "WEILMÜNSTER NACHRICHTEN", ERFOLGT.
 WEILMÜNSTER, DEN **23.11.74** DER GEMEINDEVORSTAND

DIE OFFENLEGUNG ERFOLGT IN DER ZEIT VOM **10.12.74** BIS **11.1.75**.
 WEILMÜNSTER, DEN **13.1.75** DER GEMEINDEVORSTAND

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) HAT DIE GEMEINDE DIESEN PLAN AM **12.3.75** ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
 WEILMÜNSTER, DEN **12.3.75** DER GEMEINDEVORSTAND

GENEHMIGUNGSVERMERK:
 GEMEINSCHAFTLICHES
 GEMEINDERAT
 mit Sitz von **14. Juli 1975**
 Nr. 1/1-01/04101
 Darmstadt, den **14. Juli 1975**
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag

DIE GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM **14.9.1975** IST AM **28.7.1975** GEM. § 12 ABS. 1 VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 341) ÖRNTÜBLICH BEKANNTMACHT WURDEN.
 OFFENGELEGT: IN DER ZEIT VOM **23.7.1975** BIS **29.8.1975**
 WEILMÜNSTER, DEN **19.7.75** DER GEMEINDEVORSTAND

 Bürgermeister